

Leichtathleten küren neue „Könige“

Der Kreismeister-Titel im Zehnkampf geht an einen Debütanten. Im Siebenkampf übertrifft eine 15-Jährige alle älteren Athletinnen

Von Jürgen Betz

KREUZTAL. Die ganz großen Zehnkampf-Asse – wie in der jüngeren Vergangenheit die Menn-Zwillinge und der aktuell so erfolgreiche Stabhochspringer Torben Blech – gibt es in der heimischen Leichtathletik zwar nicht mehr, aber es tut sich was: Neue Talente rücken nach. Der 18-jährige Anton Sauerwald (LG Kindelsberg) und die 15 Jahre junge Merle Marie Neumann (LG Wittgenstein) erzielten die Mehrkampf-Kreismeisterschaften jeweils die höchsten Punktzahlen im Zehnkampf bzw. Siebenkampf.

Alle Athleten, die den Krönungswettbewerb der Leichtathletik mit allen Disziplinen durchzogen, verdienen größten Respekt für ihre Willenskraft, mit den allerletzten Kraftreserven ins Ziel zu kommen.

Der 18 Jahre junge Anton Sauerwald (LG Kindelsberg) war mit 5267 Punkten der Beste von drei Zehnkämpfern. Ein schöner Achtungserfolg für den jungen Athleten, der eigentlich kein „gelernter Mehrkämpfer“ ist. „Er startet hier eigentlich nur zum Spaß, und es ist das erste Mal, dass er einen Zehnkampf komplett absolviert hat. Anton Sauerwald ist kein ambitionierter Mehrkämpfer, sondern ein vielseitiger Athlet, der diesmal die Motivation hatte, alle zehn Disziplinen durchzuziehen. Das hat mich sehr gefreut. Den Stabhochsprung trainiert er nicht, die Sprünge hat er quasi aus der kalten Hose gemacht“, berichtet LGK-Trainerin Regina Freund, dass die sportlichen Ausflüge ins Mehrkampf-Geschäft beim „König der SI-Athleten“ wohl nicht zur Regel werden.



Anton Sauerwald ist kein ambitionierter Mehrkämpfer, sondern ein vielseitiger Athlet, der diesmal die Motivation hatte, alle zehn Disziplinen durchzuziehen.

Regina Freund
Trainerin der LG Kindelsberg

Sehen lassen können sich auch die 5108 Punkte des sechs Jahre älteren Allenbachers Fabian Schreiber sowie die Leistung des 27-jährigen Helberhäusers Oliver Schmitt mit 4932 Punkten. Er hat das Kunststück fertiggebracht, bis auf den Weitsprung, zehn Bestleistungen aufzustellen. Schreiber taucht sogar in keiner Ergebnis-Datenbank auf. Beide sind übrigens ansonsten regelmäßige Kontrahenten im eher breitensportlich orientierten Siegerländer LA-Cup.

Im klassischen Siebenkampf gaben drei Frauen und sieben Jugendliche (davon



Fabian Schreiber erzielte im Zehnkampf die zweithöchste Punktzahl. Fotos (2): jB

zwei leistungsstarke Auswärtige außer Konkurrenz) alles. Am besten war Merle-Marie Neumann (LG Wittgenstein) mit 3447 Punkten. Sie lieferte sich in der Klasse W15 einen engen Zweikampf mit Lenya Fuhr (LG Kindelsberg), die 3371 Punkte ergatterte. Ihr fehlten damit 103 Punkte zur DM-Qualifikation.

Den entscheidenden Vorsprung verschaffte sich Neumann mit beachtlichen 12,27 Sekunden über 80 m Hürden (578 Punkte). Damit blieb sie nur sieben Hundertstelsekunden über der DM-Norm der Einzeldisziplin.

Drei jeweils 27-jährige Routiniers des CLV Siegerland unterstützten sich während des Wettkampfs gegenseitig. Franziska Reiterer gewann mit 3234 Punkten und dem deutlichen Vorsprung von 447 Zählern die Frauen-Konkurrenz. Zusammen mit Antonia Willig (2787) und Marlin Arhelger (2703) gab es als Zugabe noch den Mannschaftstitel.

Einen Augenmerk sollte man auf die jüngste Kreismeisterin von allen richten: Paula Klein (CLV Siegerland) sprang mit acht Jahren höchst bemerkenswerte 3,76 Meter weit. Weiter kamen erst mindestens drei Jahre ältere Mädchen und Jungen. – Alle Kreismeister im Überblick:

Zehnkampf

► **Männer:** Hauptklasse: Fabian Schreiber (LG Kindelsberg) 5108 Punkte ■ U20: Anton Sauerwald (LG Kindelsberg) 5267.

Siebenkampf

► **Frauen/Weibliche Jugend:** Hauptklasse: Franziska Reiterer (CLV Siegerland) 3234 ■ U20: Paula Menzel (LG Kindelsberg) 2681 ■ W15: Merle Marie Neumann (LG Wittgenstein) 3447 ■ W14: Johanna Hippenstiel (CLV Siegerland) 2458.

Fünfkampf

► **Männliche Jugend:** U18: Samuel Jung (CVJM Siegen) 2554.

Vierkampf

► **Männliche Jugend/Schüler:** M15: Bastian Heuser (LG Wittgenstein) 1939 ■ M14: Tim Matti Ku-



Franziska Reiterer gewann mit großem Vorsprung den Siebenkampf der Frauen.

sche (CVJM Siegen) 1846 ■ M13: Janne Otto (TV Dresselndorf) 1583 ■ M12: Emil Dreisbach (LG Wittgenstein) 1357 ■ M11: Otto Hauke (TV Dresselndorf) 1316 ■ M10: Mats Domscheidt (LG Kindelsberg) 1007.

► **Weibliche Jugend/Schülerinnen:** U18: Anne-Marie Winkemann (LG Kindelsberg) 1800 ■ W15: Merle Marie Neumann (LG Wittgenstein) 1970 ■ W14: Hanna Wendt 1795 ■ W13: Olivia Wolf (beide LG Kindelsberg) 1914 ■ W12: Thadea Trögele (CLV Siegerland) 1524 ■ W11: Zina Wunderlich (LG Kindelsberg) 1220 ■ W10: Lisabeth Hippenstiel (CLV Siegerland) 1075.

Dreikampf

► **Schüler:** M13: Josia Dills 1324 ■ M12: Paul Jonas Roda (beide VfB Wilden) 1093 ■ M11: Hauke Otto (TV Dresselndorf) 1316 ■ M10: Noah Badjje (VTV Freier Grund) 850 ■ M9: Malte Kleb (LG Kindelsberg) 842 ■ M8: Anton Heinz (CLV Siegerland) 668.

► **Schülerinnen:** W13: Hanna Jung (CVJM Siegen) 1412 ■ W12: Mira Töpfer (LG Kindelsberg) 1319 ■ W11: Lina Pfeiffer (TV Jahn Siegen) 1238 ■ W10: Lisa Hippenstiel 1075 ■ W9: Liah Al-Debli 935 ■ W8: Paula Klein (alle CLV Siegerland) 1037.

Anlauf-Triple zur 800-Jahr-Feier

Geburtstag der Stadt Siegen wird auch mit besonderen Sportveranstaltungen gefeiert

SIEGEN. Seit Jahren organisiert Anlauf in Siegen Sportveranstaltungen, die weit über die Region hinaus beachtet werden. Im Rahmen eines Pressetermins wurden nun die drei Projekte anlässlich des 800. Geburtstags der Stadt vorgestellt.

Auf zum höchsten Punkt Siegens

Die DAV-Sektion Siegerland und Anlauf haben sich für das Jubiläumsjahr etwas Einzigartiges ausgedacht: das Event „Siegerlandhütte 800 hoch 800“. Ziel ist es,

800 Menschen aus der Region zu motivieren, an einem außergewöhnlichen Wander- und Laufevent zur Siegerlandhütte teilzunehmen. Von Ende Juni bis September haben Wanderer und Bergläufer die Möglichkeit, im Rahmen ihrer individuellen Reise Event teilzunehmen.

Auf der 12 Kilometer langen Wanderung mit 1400 Höhenmetern von Sölden zur Siegerlandhütte dauert der Aufstieg etwa fünf bis sechs Stunden. Alternativ gibt es eine kürzere Route von 5 Kilometern mit knapp 800 Höhenmetern. Wer sich für das Event angemeldet hat, erhält eine Startnummer, eine Finisher-Medaille, eine Urkunde und optional ein exklusives Finisher-Shirt. Und die Stadt Siegen bringt sich mit dem exklusiven Siegerlandhütte 800 Jahre-Aufnäher ein.

Die Idee ist bereits jetzt ein voller Erfolg für den DAV: Über 1200 Übernachtungen auf der Siegerlandhütte sind bereits reserviert und knapp 400 Meldungen liegen für das Event vor. Anmeldungen sind über www.siegerlandhuette800.de oder direkt im DAV-Kletterzentrum am Effertsufer in Siegen möglich. Dort gibt es auch die Startunterlagen.

Seven Summits: das Sommerhighlight

Die von Anlauf im Sommer 2021 gestartete Veranstaltung Seven Summits Siegen bietet seit drei Jahren eine Stadtbesichtigung der besonderen Art. Das Event bietet am Samstag, 24. August, drei verschiedene Kategorien: 25 Kilometer und 42,2 Kilometer Laufen sowie Wandern Classic und

Wandern XXL. Die Wanderstrecken über 25 und 50 Kilometer sind besonders beliebt und bereits ausgebucht.

Zur Feier des 800-jährigen Bestehens der Stadt findet zudem ein außergewöhnlicher Lauf statt. Der Siegen-Marathon mit einer Strecke von 42,2 Kilometern ist mit 1.200 Höhenmetern der anspruchsvollste Stadt-Marathon in Deutschland und eine echte Herausforderung. Rund 80 Prozent der Strecke verlaufen über Wald- und Forstwege, die restlichen 20 Prozent durch die Stadt. Für den Marathon liegen bisher 150 Anmeldungen vor. Weitere Infos und Anmeldungen sind online möglich unter www.anlauf-siegen.de/sevensummits.

Ein Fest von Frauen für Frauen

Der Siegener Women's Run wird in diesem Jahr zum siebten Mal stattfinden. Geplant ist ein gemeinsamer Nachmittag am 8. September an der Sieg-Arena, bei dem mindestens 800 Frauen teilnehmen sollen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der 800-Meter-Lauf zur 800-Jahr-Feier, der als Rahmenwettbewerb zwischen den Hauptläufen stattfindet. Dieser Lauf richtet sich vor allem an jüngere und leistungsorientierte Läuferinnen.

Zusätzlich plant das Women's-Run-Kompetenzteam in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Stadt Siegen ein Kunstprojekt, das sportliche und starke Frauen in den Mittelpunkt stellt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.siegerener-womensrun.de.



Stadtbesichtigung der besonderen Art: Die Seven Summits Siegen finden in diesem Jahr am 24. August statt. Foto: Frank Steinseifer

SV Ottfingen holt zwei Talente aus dem Siegerland

OTTFFINGEN. Der SV Ottfingen ist in seinen Planungen für die kommende Fußballsaison einen großen Schritt weitergekommen. Der Landesligist hat zwei Talente aus dem Siegerland von einem Wechsel an den Siepen überzeugt. Beide überzeugten gegen Ende der abgelaufenen Saison in einem Probetraining beim SVO.

Aus der A-Jugend der Sportfreunde Siegen, die in der Westfalenliga spielt, kommt Tunahan Gökce aus Siegen. „Beide Neuen sind sehr agil und vermitteln richtig Bock auf Fußball. Tunahan ist ein guter Eins-Gegen-Eins-Spieler und sehr offensiv ausgerichtet. Man kann ihn vorne überall hinstellen“, sagt SVO-Trainer Steffen Scheppe über den Teenager, der mit 19 Einsätzen und vier Treffern seinen Anteil daran hatten, dass die Siegener souverän die Klasse hielten.

Vom JfV Weißtal wechselt Raul Bauer zum SVO. Als Stammspieler und mit acht Toren war er am Gewinn der Vizemeisterschaft in der A-Jugend-Berzirkliga beteiligt. Der Netphener sei im Mittelfeld als Achter, Zehner sowie über außen gut einsetzbar, verrät Scheppe, der seine Mannschaft am 2. Juli zum Trainingsauftakt auf dem neu verlegten Kunstrasen des SV Ottfingen versammeln will. ■ jr

Jagielski neu in der „Galerie der Talente“

SIEGEN/LÜDENSCHIED. Die Schwimmerin Maja Jagielski von der SG Siegen ist neues Mitglied der „Galerie der Talente“ der Volksbank in Südwestfalen. Die 15-jährige Oberscheldenerin, die für die zur SG Siegen gehörende SV Neptun Siegerland schwimmt, wurde jetzt in Lüdenscheid gemeinsam mit der Handballerin Paula Wiegand (16/Borusia Dortmund) aus Dahle und dem Fußballer Diego Backes (15/VfL Bochum) aus Werddohl in die „Galerie der Talente“ aufgenommen.

Der Lohn für jeden der drei Jugendsportler: ein Förderpreis in Höhe von 500 Euro und ein Gutschein für ein professionelles Foto-Shooting. Bei der Ehrung in Lüdenscheid betonten die Vertreter der Volksbank in Südwestfalen: „Maja Jagielski, Paula Wiegand und Diego Backes haben in ihren jeweiligen Bereichen außergewöhnliche Leistungen erbracht.“

Ende Mai war Jagielski bei den Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften in Berlin erstmals in die Endläufe des Jahrgangs 2009 geschwommen, wurde Sechste über 200 m Brust und Achte über 100 m Brust. Sie absolvierte bereits im Alter von acht Jahren ihre ersten Wettkämpfe. Seither gewann sie zahlreiche Titel bei Südwestfälischen und Nordrhein-Westfälischen Jahrgangs-Meisterschaften. Im April sicherte sich Jagielski erstmals die Bronzemedaille über 200 m Brust bei den NRW-Meisterschaften in Wuppertal.

Die „Galerie der Talente“ wurde vor sechs Jahren vom Geldinstitut mit Sitz in Siegen gegründet. Bislang gehörten ihr 18 Nachwuchssportler an – jetzt sind es 21. ■ carlo



Michael Schäfer von der Volksbank in Südwestfalen begrüßt Maja Jagielski in der „Galerie der Talente“. Foto: privat

Erlon Sallauka zieht es nach Meinerzhagen

MEINERZHAGEN. Der Siegener Fußballer Erlon Sallauka schließt sich mit Beginn der kommenden Fußballsaison dem Westfalenligisten RSV Meinerzhagen an. Damit folgt der 24-jährige Offensivspieler, der zuletzt beim Landesligisten FSV Gerlingen aktiv war, seinem bisherigen Mitspieler Kenan Uzun, den es ebenfalls vom Bieberg an die Oststraße zieht. Für Sallauka wird es nach einem halbjährigen Intermezzo in der Oberliga-Saison 2021/22 bereits das zweite Engagement beim RSV. ■ jr